

JUNGE NACHWUCHSMANDOLINISTEN IM ZUPFORCHESTER ESSINGEN HABEN BEIM DIESJÄHRIGEN WETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“ AUCH AUF LANDESEBENE DIE NASE VORN

- 1. Preis für Emilie Becker aus Hochstadt, Altersgruppe II (23 Punkte)**
- 2. Preis für Matthieu Pabst aus Essingen, Altersgruppe III (21 Punkte)**

Erneut herausragende Erfolge gab es für zwei Nachwuchsmandolinisten im Zupforchester Essingen beim rheinland-pfälzischen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Die beiden jüngsten Orchestermmitglieder im Zupforchester Essingen, Emilie Becker (10) und Matthieu Pabst (12), belegten in der Wertung „Mandoline solo oder mit Begleitung“ auch auf Landesebene in ihrer jeweiligen Altersgruppe erneut die vordersten Spitzenplätze



So gewann Emilie Becker (10) aus Hochstadt mit ihrem herausragenden Spiel in Mainz den 1. Preis in der Altersgruppe II und ging somit als Landessiegerin und gleichzeitig als Siegerin der Endrunde hervor, da der Wettbewerb in ihrer Altersgruppe auf Landesebene endet. Ihr anspruchsvolles Wettbewerbsprogramm bestand aus einem zeitgenössischen

Solostück von Marlo Strauß (* 1957) „Andare al mare“, dem „Allegro“ aus dem „Divertimento da camera“ von Carlo Cecere (1706 – 1761) und der „Tarantella, op. 18“ von Raffaele Calace (1863 – 1934). Hierbei wurde sie von der Gitarrenlehrerin Almut Schneider aus Hagenbach begleitet.



Emilie Becker mit Almut Schneider aus Hagenbach

Einen ebenfalls hervorragenden 2. Preis erspielte sich Matthieu Pabst (12) aus Essingen in seiner Altersgruppe III. Da er wegen einer Klassenfahrt ins Skilager den Vorspieltermin in Mainz nicht wahrnehmen konnte, fand sein Wertungsspiel bereits eine Woche früher an der Hochschule für Musik in Saarbrücken statt. Sein Programm umfasste neben zwei Solostücken für Mandoline (Variationen über das Thema „Greensleeves“ und „Maikäfer“ von Marlo Strauß) ebenfalls ein Werk von Raffaele Calace „Saltarello, op. 79“, bei dem kurzfristig in Saarbrücken der Gitarrenstudent Tim Beuren als Begleiter für den verhinderten Begleiter aus dem Regionalwettbewerb Michael Schwitzke einsprang.



Matthieu Pabst mit Michael Schwitzke, der beim Regionalwettbewerb als Begleiter fungierte

Beide Preisträger erhalten seit ihrem 6. Lebensjahr Mandolinenunterricht von Denise Wambsganß, die ihren Schülern nicht nur das Können vermittelt, sondern auch die Liebe und Begeisterung für das Instrument. Denise Wambsganß startete ihre Karriere ebenfalls bei Jugend Musiziert mit dem 1. Preis auf Bundesebene in der Wertung Mandoline solo, ist heute eine international gefragte Solistin mit reger internationaler Konzerttätigkeit und betreibt neben ihrer Tätigkeit als musikalische Leiterin des Zupforchesters Essingen eine exzellente Ausbildungstätigkeit als Mandolinenpädagogin.